

**- Öffentliche Bekanntmachung -**

**Bezirksregierung Köln**  
**Dezernat 33**  
- Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -

**50667 Köln, den 03.11.2015**  
**Zeughausstr. 2 - 10**  
**Tel.: 0221 147-2033**

**Flurbereinigung Wanlo-Kaulhausen**  
**Az.: 33.1 - 5 15 06 -**

**B e s c h l u s s**

Die Bezirksregierung Köln, Dezernat 33 - Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -, hat beschlossen:

1. Für Teile der Stadt Erkelenz im Kreis Heinsberg sowie der kreisfreien Stadt Mönchengladbach wird aus Anlass der Inanspruchnahme von ländlichen Grundstücken in großem Umfang für die Verlegung der Landstraße L 354 zwischen den Ortslagen Mönchengladbach-Wanlo und Erkelenz-Kaulhausen sowie für den Bau eines Immissionsschutzdammes zwischen den zu Erkelenz gehörenden Ortslagen Kaulhausen und Venrath nördlich an die verlegte Landstraße L 354 n angrenzend gemäß § 4 in Verbindung mit den §§ 87 - 89 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die

**Flurbereinigung Wanlo-Kaulhausen**

angeordnet und das Flurbereinigungsgebiet für die nachstehend aufgeführten Grundstücke festgestellt:

**Regierungsbezirk Köln**  
**Kreis Heinsberg**

**Stadt Erkelenz**  
**Gemarkung Venrath**

Flur 1 Nrn. 33, 141  
Flur 2 Nrn. 23 – 32, 49 – 51, 54 – 66, 73 – 77, 82 – 84  
Flur 3 Nrn. 32 – 40, 43, 48, 51, 104, 114, 115

**Stadt Erkelenz**  
**Gemarkung Keyenberg**

Flur 21 Nrn. 135 – 137, 194  
Flur 26 Nrn. 27, 60, 88, 89  
Flur 27 Nrn. 17 – 21, 22/1, 24, 25/1, 25/2, 25/3, 52 – 55, 69, 73/1, 75/1, 77/1, 81, 83, 85, 86, 88, 90, 92, 98/75, 99/76, 102/77, 112/71, 113/71, 121/50, 122/50, 123/50, 124/50, 144, 146, 149 – 151, 162, 163, 168, 169, 186, 187, 199, 200

**Regierungsbezirk Düsseldorf**  
**Stadt Mönchengladbach**

**Gemarkung Wanlo**

Flur 4 Nrn. 40, 42 – 129, 130, 139  
Flur 5 Nrn. 7, 20 – 2  
Flur 12 Nrn. 80 – 82  
Flur 13 Nr. 81  
Flur 23 Nr. 76  
Flur 24 Nrn. 38, 39

2. Das Flurbereinigungsgebiet dargestellt, welche Anlage

3. Der Flurbereinigungsbeschluss für die Beteiligten einen Moratorium

- a) **Stadtverwaltung Erkelenz** während der der Die
- b) **Stadtverwaltung Mönchengladbach**, Fachbereich 62 (Karstadt-Gebäude), 2. Etagenraum, mittwochs von 7.45 Uhr bis 16.30 Uhr
- c) **Stadtverwaltung Linnich** (Obergeschoss), während 12.00 Uhr, donnerstags auch telefonisch vereinbaren
- d) **Gemeindeverwaltung Tönissteine**
- e) **Gemeindeverwaltung Jülich** Stadtentwicklung – 1. Obergeschoss: montags bis freitags mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- f) **Stadtverwaltung Korschenbroich**, Amt für Stadtentwicklung: montags bis freitags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Terminabsprache
- g) **Stadtverwaltung Willich** Geschäftsbereich Stadtplanung: 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- h) **Stadtverwaltung Viersee** sen, Raum 135, montags bis freitags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie

- i) **Gemeindeverwaltung Schwalmtal, Rathaus Waldniel**, Markt 20, 41366 Schwalmtal, Montag – Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag – Mittwoch: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- j) **Stadtverwaltung Wegberg**, Rathaus Wegberg, Rathausplatz 25, 41844 Wegberg, 5. Ebene (Fachbereich Planen, Bauen, Wohnen), während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht, montags – freitags vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, montags, mittwochs, donnerstags nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, dienstags nachmittags von 14.00 bis 17.30 Uhr
- k) **Stadtverwaltung Wassenberg**, Roermonder Str. 25-27, 41849 Wassenberg, Fachbereich 6: Stadtentwicklung, Bauen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung, Erdgeschoss Nebengebäude (Zimmer N 02/03) während der Öffnungszeiten: Montag-Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- l) **Stadtverwaltung Hückelhoven**, Parkhofstr. 76, 41836 Hückelhoven, Raum 309, während der üblichen Öffnungszeiten
- m) **Bezirksregierung Köln, Blumenthalstraße 33, 50670 Köln, Zimmer B 356**, während der üblichen Öffnungszeiten

Die Monatsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

4. Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke (§ 10 Nr. 1 FlurbG) bilden die

Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Wanlo-Kaulhausen  
mit dem Sitz in Erkelenz.

Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG).

5. Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung unter Angabe des Aktenzeichens 33.1 – 5 15 06 - bei der Bezirksregierung Köln, 50606 Köln, anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der Bezirksregierung Köln hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung Köln die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

6. Von der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses an gelten folgende Einschränkungen, die bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes wirksam sind:

6.1 In der Nutzungsart der Köln nur Änderungen vorgetrieben gehören (§ 34 Abs. 1 FlurbG).

6.2 Bauwerke, Brunnen, C dürfen nur mit Zustimmung verändert oder beseitigt werden.

6.3 Obstbäume, Beerenersträucher dürfen nur in Ausnahmefällen zum Schutz und der Landschaftspflege beseitigt werden.

6.4 Holzeinschläge, die den Flurbereinigungsplan betreffen, bedürfen der Zustimmung der Bezirksregierung Köln.

6.5 Sind entgegen den Anordnungen hergestellt oder beseitigt, müssen sie wiederhergestellt werden (§ 17 Abs. 1 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen den Anordnungen der Bezirksregierung Köln Ersatzleistungen zu leisten (§ 17 Abs. 2 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen den Anordnungen der Bezirksregierung Köln anordnen oder verlichtete Fläche nach dem Flurbereinigungsplan in Bestand zu bringen (§ 17 Abs. 3 FlurbG).

6.6 Zuwiderhandlungen gegen die Anordnungen der Bezirksregierung Köln sind Ordnungswidrigkeiten und können in besonderen Fällen geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 Abs. 1 FlurbG vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 706). Unter Umständen (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem sind Ordnungswidrigkeiten auch nach dem Flurbereinigungsplan (§ 17 Abs. 4 OWiG).

Die Bußgeldbestimmungen in § 17 Abs. 4 OWiG.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33  
50606 Köln**

oder zur Niederschrift bei der

**Bezirksregierung Köln, Dezernat 33  
Blumenthalstraße 33, 50670 Köln**

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Sofern Sie über eine qualifizierte elektronische Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung verfügen, können Sie den Rechtsbehelf auch elektronisch einlegen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite [www.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.bezreg-koeln.nrw.de) unter dem Suchbegriff EGVP.

Hinweise:

- Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter [www.egvp.de](http://www.egvp.de) aufgeführt.
- Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.

**Anordnung der sofortigen Vollziehung**

Gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO wird die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses Wanlo-Kaulhausen angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen diesen Beschluss keine aufschiebende Wirkung haben.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO- beantragt werden bei dem

**Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen  
- 9a Senat (Flurbereinigungsgericht) -  
Aegidiikirchplatz 5  
48143 Münster**

Der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei

den Verwaltungsgerichten u  
VG/FG – vom 07.11.2012 (t  
reicht werden. Das elektror  
Signatur nach § 2 Nummer  
der jeweils geltenden Fass  
Oberverwaltungsgerichtes ü  
ternet-Seite <http://www.ovg.r>

Hinweise:

- Bei der Verwendung  
bedingungen zu beac  
ter [www.egvp.de](http://www.egvp.de) aufg
- Falls die Frist durch  
deren Verschulden de

Im Auftrag

(LS) gez.

(Fehres)  
Ltd. Regierungsvermessung

Hinweis:  
Diese öffentliche Bekanntmachun  
Köln

<http://www.bezreg-koeln.nrw.de/bi>